

UNSER KUVASZ

Ausgabe 03/2011

Mai / Juni



www.kuvasz-vereinigung-deutschland.de



Vereinszeitung
der Kuvasz-Vereinigung Deutschland e.V.



Kuvasz-Vereinigung Deutschland e.V.

**Kompetente
Unterstützung für
Züchter durch
unsere Zuchtwarte**

**Minimaler Mitglieds-
und Familienbeitrag**

**Betreuung für Sie und
Ihren Kuvasz**

Bundesweite Veranstaltungen

**Zukunftsorientierte
Vereinsstruktur**

**Mitgliedschaft in
anderen Vereinen
möglich**

**HD-OCD-Auswertungen
kostenfrei**

**Freier Bezug der
Vereinszeitung**

**Qualitätsorientierte
Zuchtbestimmungen**

**Europaweite
Mitgliederbetreuung**

IMPRESSUM

Herausgeber

Kuvasz-Vereinigung
Deutschland e.V.
64684 Lautertal

Anschrift der Redaktion

Andrea Ollesch
Ziegeleiweg 5
06198 Schiepzig

ollesch@kuvasz-vereinigung-
deutschland.de

Titelbild

Quintus und Quimera (Merle)
von Anka pausieren während
der SHS Wanderung

„Unser Kuvasz“ erscheint sechs-
mal pro Jahr im Selbstverlag und
ist für Mitglieder kostenlos. Zu-
schriften, Fotos und Anzeigen
sind an die Redaktion zu richten.
Veröffentlichte Artikel geben die
Meinung des Verfassers und
nicht unbedingt die des Vereins
wieder. Nachdruck ist nur mit Ge-
nehmigung des Vorstandes er-
laubt.

Vorstands-Infos

Einladung zur o.MV S. 5
20 Jahr KVD - Jubiläums VSA..... S. 6

Veranstaltungen

Natur Pur - Wanderwochenend-Event..... S. 8
Bericht zur Wanderung der LG Ost..... S. 14

Leserbriefe

Urlaub S. 18
Bálvány, Biján & Bijóu S. 20
Nachruf der Besitzer S. 22

Aufgelesen

Das Auto als Todesfalle S. 23

Aktuelles

News der Zuchtbuchstelle S. 24
Neue Mitglieder S. 28
Ausstellungsergebnis S. 29
Ausstellungskalender S. 31
Mitgliedsbeiträge S. 35



KVD Werbeartikel

Die Bestellung der Kuvasz-Fanartikel kann bei Ronny Herrmann unter der Tel. Nr. 0 61 09 - 64 96 4 oder per e-mail herrmann@kuvasz-vereinigung-deutschland.de vorgenommen werden.

Hier die Liste der erhältlichen Artikel:

Art-Nr.	Artikelbeschreibung	Stückpreis in €
1	Kaffeebecher	2,00
18	Kuvaszaukleber, rund (Federzeichnung)	1,50
19	Taschenschirm (Knirps) mit Logo	9,00
24	Base-Cap mit Aufdruck, passend für alle Größen	5,00
30	CD-Halterbox	7,50
31	Wassernapf (spezieller Rand verhindert das Überschwappen des Trinkwassers)	7,50
32	Gürteltasche mit Aufdruck	3,25

Lieferung erfolgt nur gegen Vorkasse auf das Konto 16 67 74 bei der Landbank Horlofftal eG, BLZ 518 616 16! Die Porto- und Versandkosten betragen 3 €- ab einem Warenwert von 25 € ist der Versand kostenfrei.

Eine Lieferung ist nur innerhalb Deutschlands und in EU-Raum möglich!



Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Kuvasz- Vereinigung Deutschland e.V.

am

Samstag, den 10.September 2011

in 57271 Hilchenbach-Lützel

Hof Ginsberg 2

im Hotel-Restaurant

„Ginsberger Heide“

Tel. 02733 - 3224

Beginn: 11:00 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung, Eröffnung, Festlegen der Protokollführung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Berichte des Vorstandes und der Amtsträger
4. Kassenbericht
5. Aussprache zu den Berichten
6. Änderungen der Satzung und der Ordnungen, wie veröffentlicht in „Unser Kuvasz“, Ausgabe 3/ 2011
7. Beschlussfassung zu
 - a) den Satzungen
 - b) den Ordnungen
 - 7.1 ggf Neuwahl des Hauptzuchtwartes in den Vorstand.
 - 7.2. ggf. Neuwahl des Zuchtbuchführers in den Vorstand
 - 7.3. Neuwahl der Welpen- & Nothundevermittlung
 - 7.4. Anträge der Mitglieder mit Aussprache und Abstimmung
8. Verschiedenes
9. Verlesen des Protokolls, Genehmigung durch die Mitgliederver.

Der Vorstand bittet, Anträge bis spätestens 6 Wochen vor Versammlungsbeginn schriftlich bei diesem einzureichen.

Die Mitglieder werden gebeten, die im Anhang befindlichen Änderungen der Satzung und Ordnungen vorbereitend zu studieren und den Druck zur MV mitzubringen, da für die Abstimmung lediglich die Paragraphen aufgerufen werden.

Der Vorstand



**Jubiläums-
Vereinsieger-Ausstellung
„20 Jahre**



Kuvasz-Vereinigung Deutschland e.V.“



Am 10. und 11. September 2011 feiert die KVD mit einer großen Jubiläums-Vereinsieger Ausstellung ihr 20-jähriges Bestehen - Sie und Ihr Kuvasz sind herzlich dazu eingeladen!

Veranstaltungsort ist das Hotel „Ginsberger Heide“ (www.ginsberger-heide.de). Dieses bietet optimale Rahmenbedingungen für eine gelungene Jubiläumsveranstaltung. Die absolut ruhige Lage zwischen Wiesen und Wäldern wird auch das Rahmenprogramm bereichern.

Den Auftakt zur Vereinsieger Ausstellung bildet die Mitgliederversammlung am **Samstag den, 10.09.2011, um 11 Uhr**. Diese wird gegen 13 Uhr mit einem kleinen Mittagsimbiss beschlossen und danach findet ein großer Spaziergang statt, auf den man gespannt sein darf!

Nach einer kurzen Erholungspause und einem gemeinsamen Abendessen beginnt dann das bunte Jubiläums- Abendprogramm, welches einige Überraschungen bereithält. Mehr wird an dieser Stelle natürlich nicht verraten.

Sonntag, 11.09.2011

Das **Richten** der Jubiläums -Vereinssieger Ausstellung **beginnt um 10 Uhr.**



Wir freuen uns, als Richterin Frau Éva Sirkó begrüßen zu können. Frau Sirkó aus Ungarn ist von Beruf Tierärztin und richtet als Spezialzuchtrichterin ungarische Rassen. Sie freut sich bereits sehr auf viele, schöne Kuvasz.

Wir freuen uns daher auf zahlreiche Meldungen – nehmen Sie Ihrem Kuvasz nicht die Chance, an dieser Jubiläums-Vereinssieger Ausstellung teilzunehmen!

Meldescheine stehen bereits im Internet zur Verfügung; auf Anfrage werden diese auch per Post zugeschickt. Zur Gestaltung des Jubiläumskataloges bitte jetzt schon ein schönes Foto von Ihrem Vierbeiner aussuchen und digital mit der Meldung einsenden, Meldeschluss ist der 28. August 2011.

Im Anschluss an die Ausstellung finden Ankörungen statt. Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit unserer Hauptzuchtwartin Birgit Roese in Verbindung. Sie kann dazu nähere Angaben machen und nimmt die Anmeldungen entgegen.

Wir freuen uns, Sie und Ihren Kuvasz anlässlich der großen Jubiläums-Veranstaltung begrüßen zu können!

Angelika Hostert, Ronny Herrmann, Martina Lippert



Kuvasz - Vereinssieger Deutschland e.V.
alles über den Kuvasz



Natur pur

Wanderwochenend-Event

vom 2. bis 5. Juni 2011



Nach langer Planung, Vorbereitung und Aufregung ist unser gemeinsames Wanderwochenende im wunderschönen Saarland nun leider schon wieder Vergangenheit. Aber alle die dabei waren, werden sicherlich noch sehr lange davon schwärmen und mit Begeisterung auch anderen davon Berichten. Damit auch die Restlichen Mitglieder unseres Vereins die leider nicht mit dabei sein konnten und die Beteiligten es in ewiger Erinnerung erhalten können, lassen wir nun die einzelnen Tage revue passieren.

1. Tag - Donnerstag den 2.06.2011 (Christi Himmelfahrt)

Saar Hunsrück Steig: Tafeltour von Mettlach zur Saarschleife und zurück

Im UK und auf kuvasz.de konnten wir alle es lesen: Am Christi Himmelfahrts-wochenende geht's in den Wald.

In Deutschland hat man in Hessen, Baden-Württemberg und dem Saarland die größte Chance, denselben nicht zu verfehlen, was den Einstieg der Anfänger dieser besonderen Form individueller Mobilität sehr erleichtert.

Somit hatten Lippert's für Leute, die zum ersten Mal auf eine Wandertour gehen, sehr gut einen Zugang mit dem Schwarzwälder Hochwald, den saarländischen Teil des Hunsrücks, gewählt.

Am Vorabend trafen sich nach und nach 15 Menschen und 12 Hunde in Saarlouis auf dem Warsberg mit herrlichem Ausblick auf den Unterlauf der Saar, die ca. 25 km nördlich bei Konz in die Mosel mündet.

Weinkenner werden hier aufmerken. Richtig, Mo-



sel, Saar und Ruwer sind Stichwörter für das größte Steillagenweinbaugebiet der Welt und mit über 5300 Hektar die größte Rieslinganbaufläche weltweit.

Die dort gelegene Ferienanlage bietet für Camper und Anhänger fester Bauten gleichermaßen Platz und Schwimmbaderlebnis satt. Wir haben nicht ausprobiert, ob auch die reinlich weißen Kuvasz dort zum Bade geladen sind.

Am nächsten Morgen wurde es interessant, denn mit dem Kfz ging es nach Mettlach. Wir waren uns einig, daß das Rechte zusammenfinden von Menschen zu Fahrgemeinschaften einfacher vonstattengeht, als bei Hunden.

Eine Versuchsanordnung z.B. bestand zum einen aus einen VW PKW mit sehr großer Heckklappe und einem fast noch größeren Dschingis, der in seinem Wagen Platz genommen hatte. Komplettiert wurde diese Versuchsanordnung durch Angyal und ... es passierte nichts! Beide Kuvasz hatten Platz und es herrschte keine dicke Luft.

Von Mettlach aus (bitte nicht gleichsetzen mit Mettlach Outlet Center) ging es in nord- westlicher Richtung ca. 4 km auf 300 m ü.N.N. zur Burgruine Montclair, erstmals erwähnt in einer Urkunde von 1190. Die lateinische Übersetzung "Mons Clarus" bedeutet heller oder lichter Berg, was im übertragenen Sinn für den Himmel- fahrtstag zutraf.

Auf dem Kartenausschnitt erkennt man, daß wir auf dem Landrücken wanderten, der von der Saar umflossen wird, beides bildet die Saarschleife.

Nach kurzer Rast strebten wir weitere 2 km der Saar zu, da die Organisatoren wussten, daß dort eine Fähre als Teil des ÖPNV der Stadt Mettlach dieselbe kreuzt.

Auch andere wussten, daß dort eine Fähre verkehrt, weshalb es zu Wartezeiten kam. Langweilig wurde es allen nicht, denn so viele Kuvasz auf einmal sieht man selten und darüber lässt es sich trefflich mit nicht Kuvasz- Besitzern unterhalten.



Unsere Kuvasz benutzten gelassen die Fähre, was im Sinne guter Öffentlichkeitsarbeit hilfreich war.

Die nächsten 4 km ging es rund 200 Höhenmeter hinauf zum Cloef, „Clef“, im moselfränkischen Dialekt ausgesprochen.

Die Cloef ist ein felsiger Aussichtspunkt im Scheitel der Saarschleife beim Mettlacher Ortsteil Orscholz, wo eine vorspringende Felsformation aus Tausquarzit sich bis zur Saar hinabzieht und in früherer Zeit ein Hindernis für die Schifffahrt darstellte.

Politisch bewanderte erinnern sich; 1998 ließen sich Herr Oskar Lafontaine und Herr Helmut Schröder vor dieser schönen Kulisse ablichten, um den SPD-internen Burgfrieden zur Kanzlerkandidatur der '98iger Bundeswahl



zu verschönern. Es ist nicht überliefert, ob beide Akteure sich bewusst waren, beim fotografiert werden auf dem höchsten Punkt eines Hindernisses zu stehen.

Hier machten wir Brotzeit und genossen die

großartige Aussicht.

Lt. des obigen Höhen- Wegstrecken Diagrammes ahnen wir es; von nun an ging's bergab. Diese finalen 5 km machen der Regionalbezeichnung Schwarzwälder Hochwald alle Ehre. Dunkel war's, Wurzelwerk lauerte des Wanderers unbedacht gesetzten Fußes und schroffer Fels hohnlachte der Fußbekleidung der Turnschuhgeneration. Zum Schluss nutzen wir gar eine Hängebrücke, um die Saar trockenen Fußes queren zu können.

Im Rahmen einer Himmelfahrtsprozession gelangten wir zurück zu unseren Fahrzeugen, um auszuprobieren wie es um die Anfangs beschriebene Versuchsanordnung VW, Dschingis und Angyal bestellt war; Murphys Gesetz (engl. Murphy's Law) hatte an diesem hohen chr. Feiertag Pause. Zurück auf dem 338 m hohen Warsberg rundete die Gemeinde diesen sehr schönen Tag mit einem zünftigen Grillabend, incl. Kuchen, Maibowle und weiteren Genussmitteln ab. Die verbrannten KJ oder Kcal galt es wieder dem (ertüchtigten) Körper zuzuführen, denn am nächsten Tag folgte der Wanderung 2. Teil, auch um Stoff für den 2. Bericht zu haben.

Ronny Herrmann

2. Tag - Freitag den 03.06.2011

von Britten über Stausee Losheim nach Scheiden, Länge ca. 17 km

Auf zum Start nach Britten, 10 Uhr! Und das war's! „Britten“ welches Britten? Alle wussten vom Abend zuvor, das im Saarland, aber welche Zeitzone? Immerhin kamen die Wanderer aus verschiedenen Bundesländern gereist. Ein Viertel, halb, dreiviertel, um, was immer das auch bedeuten soll, es wurde auf den letzten gewartet. Familie Schrappe wurde von einer Gruppe über Mettlach zum Start der Etappe gelotst. Alle da, auch das letzte Problem. Das Ziel lag in Scheiden, also mussten einige Autos dorthin gebracht werden, bevor sich die zwei- und vierbeinigen Wanderer dann endlich in Bewegung setzen konnten.

Bei traumhaftem blauen Himmel wanderten alle in guter Stimmung über ausgedehnte Bergwiesen vorbei an Fingerhut und Mohn mit einem weiten Panoramablick über die Landschaft. Auch von den Rindviechern wurden wir alle, besonders aber unsere weißen Riesen genauestens beobachtet und schon fast unter die Lupe genommen.

Bei Bergen ging es vorbei an einem Weiher, den eine Gruppe zur Rast nutzte, während

die schnellere Vorhut sich im Wald eine Felsgruppe zur Rast aussuchte.



Der Weg führte über verschlungene Pfade durch angenehm kühle Wälder mit Bächen, in denen unsere Hunde sich erfrischen konnten. Durch verwunschene Bachtäler näherten wir uns mit 300 m üN dem Tiefpunkt der Wanderung dem Losheimer Stausee. Hier konnten wir die strapazierten Glieder in einer Kneipp-Anlage kühlen, bevor der größte Teil der

Wanderer den Anstieg zum mit 500 m höchstgelegenen Dorf im Saarland nach Scheiden in Angriff nahm.



Die Wanderung war gut durchdacht, sodass es möglich war am Stausee für müde Glieder die Wanderung abubrechen. Geübte Wanderer hatten jetzt noch einen kräftigen Anstieg nach Scheiden vor sich, also wurde am Stausee noch eine Kühlung in Form von Eis zu sich genommen. Und weiter ging es mit einer klei-

neren Truppe die Wiese entlang, rein in den Wald und nach einem letzten Kräfte zehrenden Anstieg, nur noch 0,7 km bis Scheiden. Dieser führte uns in knalliger Sonne entlang an einer wunderschönen Pferdekoppel und mit einem tollen Rückblick nach Frankreich. Etappe geschafft!





Nach einer kurzen Regenerationszeit wurde auf dem Warsberg der Italiensche Abend vorbereitet. So wurden 5 selbst kreierte Pizzen im Ofen unseres Ferienhauses in einer logistischen Meisterleistung warm und schmackhaft rüber zum Campingplatz transportiert und serviert. Gleichzeitig wurde auf dem Campingplatz in mehreren mobilen Kochstationen Italienische Spaghetti gekocht (mit Ungarischer schärfe) alles auf den Punkt zeitlich genau, dass ist Teamwork. Das Wetter spielte wieder mit, alle waren satt, zufrieden und gesund geschafft. Ein zweiter gelungener Tag.

Fam. Schrappe/Ollesch

Aufgrund der Größe dieser Ausgabe werden die Berichte zu den Tagen 3 und 4 unserer Wanderung in der Folgenden Ausgabe abgedruckt.
Die Redaktion

Wanderung der LG Ost am 21. Mai 2011 in Hohenstein-Ernstthal

Ein herzliches Willkommen gab es als Auftakt zur Wanderung der LG Ost, die in diesem Jahr bei Frau Werner und Herrn Potjans stattfand. Es versammelten sich 20 Menschen und ihre Vierbeiner im liebevoll angelegten



Garten der Familie. Nach herzlicher Begrüßung wurde mit Grillwürstchen, Gulasch und Getränken bestens für das leibliche Wohl gesorgt.



Gut gestärkt brachen wir an-

schließend auf, um uns auf die Spuren von Karl May zu begeben. Zunächst stiegen wir den Pfaffenberg hinauf. Frau Werner erwies sich als fachkundige Fremdenführerin, die uns die Umgebung erklärte. Bei gutem Wetter könne man bis in das Erzgebirge schauen.



Weiter ging die Wanderung zu der Kirche, in welcher Karl May getraut worden war und zum Marktplatz von Hohenstein-Ernstthal.



Der Rückweg führte uns durch einen herrlich blühenden Rhododendronpark.



Im Hotel „Bürgerhof“ erwartete uns schon die gedeckte Tafel mit Kaffee und Kuchen, um uns für die Wanderung zu belohnen.

So wie jedes Jahr kam anschließend die Frage, wer das „Staffelholz“ für das nächste Jahr übernehmen würde. Dieser Ausdruck hat sich bei den Wanderungen der LG Ost eingeschlichen. Für dieses Jahr hielten Andrea und David Ollesch eine Überraschung bereit. Sie hatten ein Staffelholz in Form eines Hundeknochens gebastelt und auf der Rückseite die Orte und Daten der bisherigen Wanderungen der LG Ost vermerkt. Wir freuten uns, dass Staffelholz in diesem Jahr an Frau Klemm überreichen zu dürfen und



sind schon gespannt, wer es von dort mit nach Hause nehmen wird!

Wir bedanken uns stellvertretend für alle bei Frau Werner und Herrn Potjans für die tolle Organisation und die herzliche Gastfreundschaft.



Familie Lippert

Urlaub

Im Frühjahr werden meine Menschen immer unruhig, sie wollen „nach Süden ans Meer“. Na ja, ich weiß schon was das heißt. Ich darf nicht mit, weil ich ja nicht mit in diesen blöden Flieger kann. Also mache ich auch Urlaub, in einer super Pension in Wittgenstein. Meine Menschen sagen: „Witschiland“. Die Pension ist in Aue-Wingeshausen, nah am Rothaarsteig, da wo die Riesenviecher (Wisente) neu angesiedelt wurden. Leider habe ich noch keine gesehen. Diesmal war ich ganz alleine in der Pension, weil die Chefin verreist war, und nur der Chef da war, aber der hat gesagt, Dschingis darf kommen. Ich kann mich ja schließlich einschleimen, wie Minifrauchen immer sagt. Aber diesmal gab es was Neues! Die Chefin hatte einen neuen Hund für sich gekauft, so was dreifarbiges, wuseliges, schnelles, ein halbes Jahr alt. „Australien Shepherd“ sagt Frauchen. Wir hatten viel Spaß, ich habe mich auch gut benommen.

Kaum waren meine Menschen aus ihrem „Ohne mich Urlaub“ wieder da, haben sie auch schon wieder den Wohnwagen gepackt, ich habe natürlich alles im Blick gehabt. Als dann an meinem Auto die Heckklappe auf war, bin ich vorsichtshalber schon mal eingestiegen, man kann ja nie wissen!!

Wir sind dann auf so einen riesigen Campingplatz gefahren, der war wunderschön leer. Kein Stress! Der

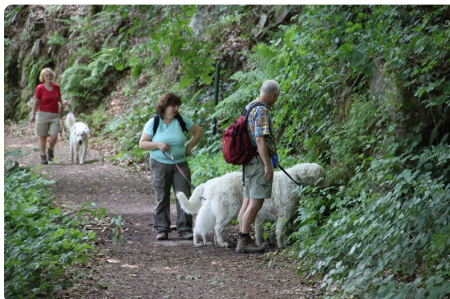
ging erst nach 2 Tagen los! Erst kam ein Riesenauto mit 2 weißen Feinden, nee war nur einer, aber an das Madel durfte ich ja nicht ran, weil der Bewacher dabei war. Da war dann noch ein „Gasthund“ mit, so was kleines, wuseliges, Weißes.

Lilly!! Die hatte keinen Respekt vor uns, frech wie Rotz. Etwas später

kam meine Freundin, aber da durfte ich auch nicht hin, warum weiß ich nicht. Es war dann noch ein nettes Madel da und die 2 kleinen bunten Hündchen, die immer glauben sie wären ein Kuvasz. Irgendwo wohnten auch noch 3 weiße Feinde, von denen ich immer gebührenden Abstand halten musste.

Es wurde stressig: der schwarze Wischmopp war da, hat sich aber gut benommen, dann noch 2 geschorene „Schwarze“ und noch viel schlimmer: Nick! So was hellbraunes, mittelgroßes mit Augen wie Terence Hill! Sobald er einen von uns Weißen angesehen hat, grummelte es schon überall. Am nächsten Tag machten wir dann die erste Wanderung, da waren auch wir 4-Beiner schon ziemlich geschafft. Am zweiten und dritten Tag wurden





die Strecken anspruchsvoller, es waren wirklich „Steige“! Und so wurden wir auch ruhiger, da wir ja auch ziemlich fertig waren, nicht nur die Menschen. An den Abenden haben die Menschen alle zusammen gegessen, und wir durften doch ziemlich nah dabei sein. Wer müde ist, meckert (bellt) nicht so viel.



Dann hatten wir auch noch Besuch. Mit einem Auto kamen vier kleine weiße Nervensägen. Die waren ja erst ziemlich weit weg von mir, aber dann kamen sie auf mich zu. Da musste ich erstmal knurren, und habe mich dann weggedreht. Die Menschen haben noch mal versucht mir die kleinen Monster vorzustellen, aber ich habe mich geweigert.

Ich will das nicht. O.K. Frauchen fand das nicht gut, sie hat gesagt die wären doch süß, aber ich habe eine andere Meinung.

Das war für diesmal alles, von den Wanderungen erzählen die 2-Beiner.

Bis bald, Dschingis Khan

Bálvány, Biján & Bijóu



Gesunde, entzückende, sehr offene, aufgeweckte Kuvaszwelpen (2 Rüden, eine Hündin) suchen noch liebevolle, geeignete Menschen die ihr Leben mit ihnen bereichern und teilen möchten. Grundvoraussetzung ist der absolute Familienanschluss.

Sie sind Bestens auf den Neustart vorbereitet. Viel haben sie gelernt, viele Eindrücke galt es zu verarbeiten und ei-

ne Grunderziehung bekommen sie auch mit auf den Weg. Meine Welpen werden nicht im Zwinger großgezogen, sondern leben MIT und UNTER uns - im Haus und sie werden - dem Alter gemäß - in alle Aktivitäten eingebunden.

Sie gehen gut und sicher an der Leine und wenn sie leinenfrei unterwegs sind, folgen sie gut auf den Klicker.



Autofahrten sind für sie ebenso selbstverständlich, wie andere Hunde. Alle sind sehr offen und aufgeweckt und wollen mutig die große Welt erobern.

Darüber hinaus sind alle Welpen aus meinem B-Wurf DOK untersucht und bei OptiGen DNA-prcd-PRA getestet.

Kontaktieren Sie mich wenn Sie diese bezaubernden Welpen persönlich kennenlernen möchten.

Kuvasz Zuchtstätte
A Legjobb Barátom
Melani Best
Tel.: 06707 / 666659
www.kuvaszwelpenzucht.de



Nachruf der Besitzer

Schlaf gut "Floh" bis wir uns wiedersehen

Du wolltest doch immer bei uns sein, niemals sind wir ohne dich in den Urlaub gefahren, warst ja auch immer schon als erste im Auto. Die Wälder in unserer Gegend hast du unsicher gemacht (manchmal auch ohne uns). Egal wann wir nach Hause kamen, du hast gewartet.... und warst eigentlich hundemüde.

Du warst uns ein treuer Freund auf vier Pfoten und selbstverständlich ein Familienmitglied. Du brauchtest so viel Liebe, die wir dir auch geschenkt haben, du warst unser Kuschelteddy. Der Herzschmerz ist schrecklich seit du nicht mehr da bist. Nachbars Katzen verjagt auch keiner mehr. Den vielen Schmutz, den du ins Haus geschleppt hast vermissen wir und deine Haare, die überall waren.



Danke liebes Bärchen für eine wundervolle Zeit mit dir. Du bleibst bei uns im Herzen,

in Liebe, dein Frauchen
Nancy und dein Herrchen
Sven

Cleopatra von den großen Strolchen (für uns immer Floh)
29.04.2000 - 11.05.2011



Ab 20 Grad Celsius wird das Auto zur tödlichen Falle

Erfolgreiche Aktion "Hund im Backofen" auch 2010!

Jahr für Jahr sterben im Sommer immer wieder Hunde qualvoll im Auto, weil den Besitzern die Gefahren nicht bewusst sind. Bereits ab 20 Grad Celsius Außentemperatur wird das Auto zur Hitze-Falle für einen eingesperrten Hund. Das Autoinnere kann sich bei steigenden Temperaturen schnell auf über 50 Grad Celsius aufheizen! Dabei reichen schon wenige Minuten aus, um den Hund dann in eine lebensbedrohliche Situation zu bringen. Auch ein Fenster, das nur einen Spalt offen ist, kühlt nicht ausreichend! Hunde und Katzen regulieren den Wärmeaustausch über Hecheln. Die dadurch entstehende Wasserverdunstung muss das Tier durch Trinken ausgleichen. Hat es dazu keine Möglichkeit, kommt es zur Hyperthermie, d.h. die Körpertemperatur steigt an. Erste Anzeichen eines Hitzschlages sind: Unruhe, eine weitherausgestreckte Zunge bei gestrecktem Hals, Taumeln, Erschöpfung. Ab 40 Grad Celsius Körpertemperatur treten Kreislaufbeschwerden auf. TASSO hatte letztes Jahr die Aufklärungs-Aktion "Hund im Backofen" gestartet, an der sich über 8.000 Menschen beteiligten. Mehr als 600.000 kostenlose Informationskarten zum Verteilen wurden angefordert. Helfen Sie mit, andere Hundehalter zu informieren. Fordern Sie jetzt unser kostenloses Informationsmaterial mit Tipps zur ersten Hilfe bei Hitzschlag zum Verteilen an. Beobachten Sie einen Hund in einer Notsituation im Auto, zögern Sie nicht, die Polizei zu rufen!

Tasso e.V.

News der Zuchtbuchstelle

DOK-Augenuntersuchungen bescheinigt für 12 Monate

A Legjobb Barátom Bálvány

Mikrochip Nr. 276 09 81006 41623

Untersuchung vom 11.05.2011

Eigentümer: Melani Best

Befund: MPP-Iris nicht frei

Anmerkung: OD MPP Iris-Iris

A Legjobb Barátom Bizájo

Mikrochip Nr. 276 09 81006 56525

Untersuchung vom 11.05.2011

Eigentümer: Melani Best

z.Zt. frei von allen erblichen Augenerkrankungen

A Legjobb Barátom Biján

Mikrochip Nr. 276 09 81006 51852

Untersuchung vom 11.05.2011

Eigentümer: Melani Best

z.Zt. frei von allen erblichen Augenerkrankungen

A Legjobb Barátom Bonár

Mikrochip Nr. 276 09 81006 57563

Untersuchung vom 11.05.2011

Eigentümer: Melani Best

z.Zt. frei von allen erblichen Augenerkrankungen

A Legjobb Barátom Bhanu

Mikrochip Nr. 276 09 81006 44640

Untersuchung vom 11.05.2011

Eigentümer: Melani Best

z.Zt. frei von allen erblichen Augenerkrankungen

A Legjobb Barátom Bijó

Mikrochip Nr. 276 09 81006 42942

Untersuchung vom 11.05.2011

Eigentümer: Melani Best

z.Zt. frei von allen erblichen Augenerkrankungen

A Legjobb Barátom Bliá

Mikrochip Nr. 276 09 81006 43416

Untersuchung vom 11.05.2011

Eigentümer: Melani Best

z.Zt. frei von allen erblichen Augenerkrankungen

A Legjobb Barátom Bliss

Mikrochip Nr. 276 09 81006 49409

Untersuchung vom 11.05.2011

Eigentümer: Melani Best

z.Zt. frei von allen erblichen Augenerkrankungen

OptiGen DNA-prcd-PRA Ergebnisse

Name ZB.-/ Mikrochip Nr.	R/H	Testergebnis
A Legjobb Barátom Bálvány ID#: 276 09 81006 41623	R	Carrier
A Legjobb Barátom Bizájo ID#: 276 09 81006 56525	R	Normal
A Legjobb Barátom Biján ID#: 276 09 81006 51852	R	Normal
A Legjobb Barátom Bonár ID#: 276 09 81006 57563	R	Normal

A Legjobb Barátom Bhanu ID#: 276 09 81006 44640	H	Carrier
A Legjobb Barátom Bijóu ID#: 276 09 81006 42942	H	Normal
A Legjobb Barátom Bliá ID#: 276 09 81006 43416	H	Normal
A Legjobb Barátom Bliss ID#: 276 09 81006 49409	H	Carrier
Edelény Kerti Írisz Reg#: MET.Ku. 8475/09	H	Normal
Gerlis vom Lerchenhübel Reg#: VDH-KVD 1062/10	H	Carrier

DNA-Bluteinlagerung

A Legjobb Barátom – B-Wurf

Edelény Kerti Írisz H

Wir bedauern den Tod folgender Kuvasz

Name / Todesursache ZB.-Nr./ Eigentümer	R. / H.	WT/verst. am
Hun Zazholm Illem MET. Ku. 7529/05 VDH-KVD 973/05 Gerd Klemm	H	31.05.1998 21.02.2011
Anika aus dem tiefen Westen VDH-KVD 834 Birgit & Frank Roesé	H	02.07.2002 17.03.2011

Danus-Domino vom Höllenbrand	R	14.09.1998
Altersschwäche		26.03.2011
VDH-KVD R 161/98		
Ingeborg Lückenhaus		
Aegys Khan White Shadow	R	29.06.2004
Tumor		14.04.2011
WS 09333703, VDH-KVD 1001/07		
Angelika Hostert		
Cashira vom weißen Prinzen	H	28.04.1997
Altersschwäche / Tumor		14.04.2011
VDH-KVD 474		
Frank Dannowski		
Cleopatra von den großen Strolchen	H	29.04.2000
KuZ 12123		11.05.2011
Nancy Müller-Helmerich & Sven Müller		

Neue Mitglieder!

Den Anträgen auf Mitgliedschaft in der KVD von:

Frau Noak, Michelle, 66497 Contwig
mit dem Rüden Taharos von Anka

Herr Schaffer, Dirk und
Frau Schaffer, Ursula, 26759 Hinte
Die Zuchtstätte wurde nicht übernommen.

aus der UK 02/2011 wurde entsprochen.



Die KVD wünscht allen Mitgliedern noch schöne erholsame Sommertage!

Ausstellungsergebnisse

FCI-Jahrhundertsieger Ausstellung 2011 Dortmund

Zuchtrichter: Horst Kliebenstein (D)

Rüden/Jugendklasse

vom Drachenfels Ipes Igez VDH/KuZ 12633 WT: 01.02.2010
(V: Filonillan Dragam Deri & M: Eszbontó Lány Barany)
Züchter: Meyer, Hildegard Eigentümer: Bräuer, Christine
V1, Anw. Dt. Jug. Ch. VDH, FCI Jahrhundert-Jugendsieger

Rüder/Championklasse

Ugatos-Ursus vom Quecksilber VDH/KuZ 12383 WT: 19.05.2005
(V: Edeleny Kerti Lantos & M: Shadia-Jácint vom Quecksilber)
Züchter: Hellinger, Mariette Eigentümer: Hellinger, Mariette und Stephan
V1, CACIB, Anw. Dt. Ch. VDH, FCI Jahrhundert Sieger

Rüden/Offene Klasse

Vihasariki Betyárüzö Effendi MET.Ku. 8295/09 WT: 07.01.2009
(V: Jászsépe Galád & M: Edeleny Kerti Selymes)
Züchter: Kovács, Imre Eigentümer: Meyer, Hildegard
V2, res. Anw. Dt. Ch. VDH

Wahid vom Quecksilber VDH/KuZ 12489 WT: 09.03.2008
(V: Jaszepe Galad & M: Shadia vom Quecksilber)
Züchter: Hellinger, Mariette Eigentümer: Steinsdörfer, Astrid und Franz
V1, Res. CACIB, Anw. Dt. Ch. VDH

Hündinnen/Jugendklasse

Fehér Cimborák Csalafinta-Csitri VDH/KfUH KuZ 12601 WT:13.12.2009
(V: Fehér Csavargo Gyerek Balu & M: Fides-Leány vom Drachenfels)
Züchter: Liehnen, Yvonne Eigentümer: Liehnen, Yvonne und Nathalie
SG1

Hündinnen/Zwischenklasse

Ylva-Tifarah vom Quecksilber VDH/KuZ 12620 WT: 27.11.2009
(V: Ave-Vucko of Jejinic House & M: Tifarah-Kátjusá vom Quecksilber)
Züchter u. Eigentümer: Hellinger, Mariette
V2, Res. Anw. Dt. Ch. VDH

Shani von Anka VDH/KuZ 12583 WT: 03.10.2009
(V: Tavaszi-Omar vom Quecksilber & M: Odessa von Anka)
Züchter u. Eigentümer: Lanzerath, Angelika
V1, BOB, CACIB, Anw. Dt. Ch. VDH, Jahrhundertsieger

Edelény Kerti Irisz ZB-Nr. 8475/09 WT: 07.08.2009
(V: Edelény Kerti Nimród & M: Angyal)
Züchter: Juhász, Peter Eigentümer: Lippert, Martina
SG3

Hündinnen/Championklasse

Wahimah vom Quecksilber VDH/KuZ 12495 WT: 09.03.2008
(V: Jászszépe Galád & M: Shadia-Jácint vom Quecksilber)
Züchter u. Eigentümer: Hellinger, Mariette
V1, Anw. Dt. Ch. VDH, res. CACIB



Ausstellungskalender 2011

2. Halbjahr

Die Tage an denen die F.C.I. Gruppe 1 (unsere Kuvasz) gerichtet wird sind jeweils „**fett**“ gedruckt.

IRA Augsburg 23./24.07.2011

- 1. Meldeschluss: 13. Mai 2011 45 Euro
- 2. Meldeschluss: 27. Mai 2011 55 Euro

Ausstellungsleitung: Hans Wiblishauser, Thorwaldsenstr. 29
80335 München

Bremen 30./31. Juli 2011 (Internationale Ausstellung)

- 1. Meldeschluss: 29. Mai 2011 45 Euro
- 2. Meldeschluss: 19. Juni 2011 50 Euro

31. Juli 2011 Nationale Ausstellung

- 1. Meldeschluss: 29. Mai 2011 35 Euro
- 2. Meldeschluss: 19. Juni 2011 40 Euro

Kombinationsmeldung Internationale + Nationale Ausstellung

- 1. Meldeschluss: 29. Mai 2011 75 Euro
- 2. Meldeschluss: 19. Juni 2011 85 Euro

Ausstellungsleitung: Hannelore Marx
Rossinstr. 13
49565 Bramsche

IRA Ludwigshafen 6./7.08.2011

- 1. Meldeschluss: 08. Juni 2011 40 Euro
- 2. Meldeschluss: 29. Juni 2011 50 Euro

Ausstellungsleitung: Herbert Klemann, Wilh.-Röpcke-Str. 28
67551 Worms

IRA Leipzig 20./21. August 2011

1. Meldeschluss: 22. Juni 2011 40 Euro
2. Meldeschluss: 13. Juli 2011 55 Euro

Nationale Ausstellung 21. August 2011

1. Meldeschluss: 22. Juni 2011 30 Euro
2. Meldeschluss: 13. Juli 2011 40 Euro

Kombinationsmeldung Internationale + Nationale Ausstellung

1. Meldeschluss: 22. Juni 2011 65 Euro
2. Meldeschluss: 13. Juli 2011 90 Euro

Ausstellungsleitung: VDH Service GmbH
Postfach 10 41 54
44041 Dortmund

IRA Rostock 8./9.10.2011

1. Meldeschluss: 10. August 2011 40 Euro
2. Meldeschluss: 31. August 2011 50 Euro

Ausstellungsleitung: Peggy Rewitz
Am Storchennest 15
18184 Teschendorf

**Bundessieger Ausstellung Dortmund 2011
(Internationale + Nationale Ausstellung)****Bundessieger-Ausstellung 14.-16.10.2011**

1. Meldeschluss: 17. August 2011 45 Euro
2. Meldeschluss: 07. September 2011 60 Euro

Nationale Ausstellung 14.-16.10.2011

1. Meldeschluss: 17. August 2011 30 Euro
2. Meldeschluss: 07. September 2011 40 Euro

Kombi: Bundessieger + Nationale Ausstellung 2011

- 1. Meldeschluss: 17. August 2011 70 Euro
- 2. Meldeschluss: 07. September 2011 95 Euro

Ausstellungsleitung: VDH Service GmbH
 Postfach 10 41 54
 44041 Dortmund

IRA Hannover 22./23.10.2011

- 1. Meldeschluss: 24.08.2011 45 Euro
- 2. Meldeschluss: 14.09.2011 55 Euro

Ausstellungsleitung: Jochen Rissmann
 Schmiedestr. 5
 30159 Hannover

IRA Stuttgart 05./06. November 2011

- 1. Meldeschluss: 23. September 2011 45 Euro
- 2. Meldeschluss: 07. Oktober 2011 55 Euro

Nationale Ausstellung 05. November 2011

- 1. Meldeschluss: 23. September 2011 35 Euro
- 2. Meldeschluss: 07. Oktober 2011 45 Euro

Kombinationsmeldung Internationale + Nationale Ausstellung

- 1. Meldeschluss: 23. September 2011 70 Euro
- 2. Meldeschluss: 07. Oktober 2011 90 Euro

Ausstellungsleitung: Ulrich Reidenbach
 Robert-Koch-Str. 23
 71665 Vaihingen

Nationale Ausstellung Kassel 10. Dezember 2011

- 1. Meldeschluss: 17. Oktober 2011 35 Euro
- 2. Meldeschluss: 07. November 2011 45 Euro

IRA Kassel 11. Dezember 2011

1. Meldeschluss: 17. Oktober 2011 45 Euro
2. Meldeschluss: 07. November 2011 55 Euro

Kombinationsmeldung Internationale + Nationale Ausstellung

1. Meldeschluss: 17. Oktober 2011 70 Euro
2. Meldeschluss: 07. November 2011 90 Euro

Ausstellungsleitung: Reinhard Jakob
Eisenhammerstraße 27
34123 Kassel

Service für unsere Mitglieder - Meldepapiere:

Alle hier genannten Ausstellungen können auch mit dem sog. Neutralen Meldeschein gemeldet werden. Diesen erhalten Sie, sofern Sie kein Internet-Nutzer sind, bei unserer Leiterin der Geschäftsstelle Frau Hostert. Im Internet finden Sie den Neutralen Meldeschein zum ausdrucken unter: www.vdh.de/ausstellungen/neutraler_meldeschein.php



Mitgliedsbeiträge

Familienbeitrag	60 Euro pro Jahr
Vollmitglied	48 Euro pro Jahr
Anschlussmitglieder	12 Euro pro Jahr
Aufnahmegebühr	5 Euro einmalig

Bankverbindung Kuvasz-Vereinigung Deutschland e.V.

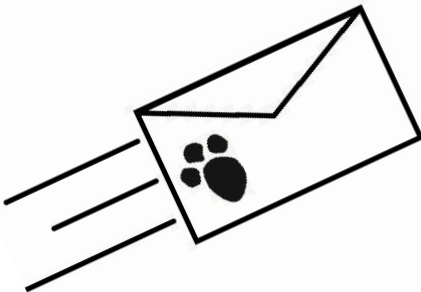
Landbank Horlofftal e.G.

BLZ: 518 616 16

Kto.Nr.: 166 774

BIC: GENODE51REW

IBAN: DE94 5186 1616 0000 1667 74



Die nächste
UK-Ausgabe 04/2011
erscheint voraussichtlich
in der 35. KWo 2011

Redaktionsschluss
ist am 6. August 2011

Spendenkonto Lichtblicke

Kto. Nr.: 100 166 774

BLZ: 518 616 16

Kennwort: Lichtblicke für den Kuvasz



Anschriften

1. Vorsitzender

Ronny Herrmann
Fechenheimer Weg 109
63477 Maintal
Tel.: 0 61 09 - 64 96 4
Fax: 0 61 09 - 69 8333
herrmann@kuvasz.de

2. Vorsitzende

Martina Lippert
Langenlonsheimer Str. 5
55545 Bad Kreuznach
Tel.: 0 671 - 45 31 3
Fax.: 0671 - 92002953
lippert@kuvasz.de

Kassiererin

Angelika Hostert
Hörste 50
48231 Warendorf
Tel.: 0 25 84 - 93 44 00
hostert@kuvasz.de

Geschäftsstelle

siehe Kassiererin (komm.)

Referent für das Ausbildungswesen

Ursula Buhl
Am Röderberg 27
63477 Maintal
Tel.: 0 61 81 - 44 11 71
buhl@kuvasz.de

Welpen- / Nothundevermittlung

siehe 2. Vorsitzende (komm.)

Tierschutzbeauftragte

Sibylle Buhl
Am Röderberg 27
63477 Maintal
Tel.: 0 61 81 - 61 06 794
buhl@kuvasz.de

Zuchtbuch- und Röntgenbildstelle

Melani Best
Kreuznacher Straße 25
55452 Windesheim
Tel.: 0 67 07 - 66 66 59
best@kuvasz.de

Hauptzuchtwartin

Birgit Roese
Westrandweg 10
44579 Castrop-Rauxel
Tel.: 0 23 05 - 54 67 58
roese@kuvasz.de

Eva Mayr

siehe Referentin für das Zuchtschauwesen

Zuchtwarte

Guido Schäfer
Koblenzer Str. 4d
56759 Kaisersesch
Tel.: 0 26 53 - 91 12 64
schaefer@kuvasz.de

Edith Schön

Flurstraße 34, 90513 Zirndorf
Tel.: 0 911 - 60 03 13 7
schoen@kuvasz.de

Anja Wolf

Offenbacher Weg 14
40229 Düsseldorf
Tel.: 0 211 - 46 95 98 10
Mobil: 0 179 - 88 777 57
wolf@kuvasz.de

Richter

Guido Schäfer
Koblenzer Str. 4d
56759 Kaisersesch
Tel.: 0 26 53 - 91 12 64
schaefer@kuvasz.de

Edith Schön

Flurstraße 34, 90513 Zirndorf
Tel.: 0 911 - 60 03 13 7
schoen@kuvasz.de

Referentin für das Zuchtschauwesen

Eva Mayr

Argusweg 21
44227 Dortmund
Tel.: 0 231 - 61 05 410
Fax: 0 231 - 61 05 411
Mobil: 0173 7029627
mayr@kuvasz.de

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Andrea Ollesch
Ziegeleiweg 5
06198 Scheipzig
Tel.: 03 46 09 - 22 800
ollesch@kuvasz.de

Werbemittel

siehe 1. Vorsitzender

Landesgruppen Sachsen/Sachsen-Anh./Berlin/ Brandenburg./MeckVorp./Thüringen

Almut Klemm
Pappelallee 228A
09599 Freiberg-Zug
Tel.: 0 37 31 - 73 183
klemm@kuvasz.de

Niedersachsen / Hamburg / Bremen / Schleswig-Holstein N.N.

Nordrhein-Westfalen

Dr. Sabine Beckmann
Achenbacher Straße 174
57072 Siegen
Tel.: 02 71 - 31 04 70
beckmann@kuvasz.de

Rheinland-Pfalz / Saarland

Martina Lippert
siehe 2. Vorsitzende

Hessen

Ronny Herrmann
siehe 1. Vorsitzender

Baden-Württemberg

Ronny Herrmann
siehe 1. Vorsitzender

Bayern

Ronny Herrmann
siehe 1. Vorsitzender